

Erster Teil/ Sonate des silbernen Mondes

Draco/Harry

Von abgemeldet

Kapitel 15: Zusammentreffen Teil 1

Chapter 13

Seit zwei Stunden waren Draco und die anderen mit dem Auto unterwegs und noch immer schien London weit weg zu sein. Erschöpft waren Cheasion und Demian während der Fahrt eingeschlafen.

Indessen begnügte sich Harry damit, wenigstens die Musik die sie hörten bestimmen zu können.

„Draco, dauert es noch lange bis wir da sind???? Ich hab Hunger“ fragte Harry und wie zur Bestätigung knurrte sein Magen laut auf.

Nur ein entnervtes Seufzen antwortete dem Gryffindor, denn auch Draco war nicht minder erschöpft und ebenso hungrig.

„Keine Ahnung, wenn wir an einer Gaststätte vorbeikommen, können wir dort für ein paar Stunden bleiben und was Essen.“

„Das ist eine gute Idee“ strahlte Harry den Blonden an.

Das Glück schienen sie heute auf ihrer Seite zu haben, denn es dauerte wirklich keine halbe Stunde, als sie an einer Raststätte ankamen.

Sofort stürmte Cheasion quitschend nach draußen, da er nicht gewohnt war lange an einem Ort still sitzen zu bleiben, deshalb musste er sich jetzt unbedingt austoben.

„Hey nicht abhauen“ rief ihm Harry noch nach und lief dem kleinen hinterher „bleib stehen Cheasion“ dieser steuerte geradewegs einen heruntergekommenen Spielplatz an, welcher gefährlich nah am Wald grenzte und da es bereits dunkel wurde fühlte sich der junge Gryffindor alles andere als wohl dort.

Nachdem er Cheasion wieder eingefangen und diesen sich über die Schulter geworfen hatte, ging Harry zu den anderen.

Demian und Draco standen am Auto und warteten auf die beiden, damit sie gemeinsam reingehen konnten.

Das kleine Restaurant war gepflegt und nicht allzu überfüllt, jedoch mussten die vier

trotz allem anstehen.

Aufmerksam studierte Harry die oben aushängenden Leuchttafeln mit Speisekarten. Es gab Spagetti, Pizza, Pommes und anderes im Angebot.

Diese Art vom Essen kannte Draco nicht und verzog angeekelt das Gesicht, als er sah wie man Pommes zubereitete.

„Das sieht ja abartig aus“ kommentierte er und rümpfte seine Nase, schien zu überlegen was er sich bestellen sollte. Er hatte ja keine allzu hohen Ansprüche an das Muggleessen, es sollte aber wenigstens essbar sein, dachte der Blonde.

„Ach Draco das ganze Fett macht die Pommes schön knusprig und super lecker“ antwortete ihm Harry kichernd, im Gegensatz zu den anderen, hatte er sich sein Menü bereits zusammengestellt.

Er wollte eine große Packung Pommes, eine große Fanta und eine große Portion Nudelsalat.

„Und habt ihr euch schon entschieden was ihr Essen wollt?????“ fragte er in die Runde blickend, was er aber in den Gesichtern sah, ließ den jungen Gryffindor leise auflachen.

Die angewidert verzogenen Gesichter von Demian und Draco sprachen Bände, nur Cheasion nickte begeistert und wollte ebenfalls Pommes haben mit einem süßen Getränk, das so schön braun war und so lustige Blubberblasen hatte, zeigte dabei auf einen Colaspender.

„Gut“ sagte Harry und tätschelte dem sechsjährigen den Kopf „Und was ist mit euch???? Draco wie wäre es mit einem Salat oder möchtest du vielleicht was Süßes ...“ fragte der schwarzhaarige und zeigte dabei auf Schokoladenmuffins welche in der Nähe von belegten Brötchen standen.

„Ich nehme so ein Schokoladenteil, die schmecken sicher nicht anders wie die, die du...“ erschrocken hielt Demian inne, beinahe hätte er sich verplappert, „Ich meine ich habe schon mal so was gegessen nicht Cheasion, die waren doch lecker oder????“ flehend sah er zu seinem kleinen Bruder hin, welcher begeistert nickte „Au ja Daddy hatte das immer am Wochenende für uns gebacken“ meinte der kleine und klammerte sich an Harrys Hüfte.

Erleichtert, sich aus dieser unangenehmen Situation herausmanövriert zu haben, grinste Damian Harry an.

„Ach so na dann passt es doch gut und Kleiner möchtest du auch noch ein Muffin haben und vielleicht noch ein Eis????“ sanft, lächelnd strich ihm Harry durch die Haare und war schon wieder mit den Gedanken beim Essen oder besser gesagt, dachte er darüber nach was Draco schmecken würde.

Dieser beobachtete Demian schon seit einer Weile ziemlich skeptisch. Wandte sich dann aber dem schwarzhaarigen zu eher er sprach.

„Sag mal Harry ist es nicht ein bisschen viel ungesundes Zeug für ein Kind????“ soviel wie der Gryffindor für Cheasion bestellen wollte, konnte der Kleine doch gar nicht Essen.

„Ach lass ihn doch alles probieren, ich pass schon auf das er nicht zuviel isst, nicht mein Kleiner. Wir wollen doch nicht das du Bauchweh kriegst“ lächelnd blickte er Cheasion an drückte ihn dann sanft an sich.

„Genau“ zustimmend nickte der sechsjährige und blickte sich wieder neugierig um. Schon seltsam diese Muggel, wie sie sich auf kleinstem Raum zusammenpferchten.

„Ich nehme einen Kaffee und diese Schokoladenmuffins“ denn diese sahen wenigstens essbar aus, war Dracos unumstößliches Urteil.

„Klasse dann wissen wir ja was wir essen wollen. Am Besten geht ihr schon mal los und sucht euch einen Tisch aus und ich kaufe dann die Sachen“

Mit Harrys Vorschlag waren alle einverstanden und machten sich daran einen schönen Tisch zu suchen, doch die wirklich guten Plätze am Fenster waren schon besetzt.

„Am Klo werde ich bestimmt nicht sitzen“ murrte Demian vor sich hin, dem konnte Draco nur zustimmen und so beschlossen sie draußen oder im Auto zu essen. Überall war es besser als hier.

Cheasion lief dann zu Harry und sagte ihm bescheid, das sie jetzt doch lieber draußen essen wollten.

„Na gut, bleib hier dann kannst du mir tragen helfen“ antwortete der Gryffindor und nahm ihn an der Hand.

Vollbepackt mit Tüten und anderem, verließen die beiden das Restaurant.

Am Auto waren Draco und Demian nicht, verwundert darüber schaute sich Harry um als der Kleine ihn auch schon in die Richtung des Spielplatzes zog, wo die beiden an einer Bank saßen und sich über etwas angeregt zu unterhalten schienen.

„Hey ihr zwei wie wäre es wenn ihr uns helft“ schrie ihnen Harry zu, was den Kleinen zum kichern brachte.

Erschrocken zuckte Demian zusammen und beeilte sich sogleich Cheasion und Harry die Sachen abzunehmen.

Draco hingegen ließ sich Zeit. Gemächlich erhob er sich und schlenderte grinsend auf die beiden zu.

„Na du hast aber auch ziemlich lange gebraucht“

„Ha, der Typ musste ja wohl erst mal alles einpacken und leider, leider hab ich nur zwei Arme, sonst wären wir sicher schneller oder Cheasion???“

„Ja genau“ schmollte er da ihm Demian den Muffin, auf welchen er sich gerade stürzen wollte, wieder weggenommen hatte.

„Ich sags doch Muggel“ war Dracos Kommentar dazu.

Mit einem gönnerhaften Blick nahm er Harrys Sachen ab und ging ohne ein weiteres Wort zu sagen wieder zur Bank zurück.

„Ey gib mir mein Muffin wieder“ quengelte Cheasion, war kurz davor in Tränen auszubrechen, denn seine Augen begannen gefährlich feucht zu glänzen.

„Zuerst isst du was normales und danach kannst du den Muffin essen“

Im Gegensatz zu Harry tat der Kleine Demian nicht wirklich leid, er war es ja schon gewohnt, das sein kleiner Bruder immer dann schmollte wenn er nicht das kriegte was er wollte.

Und im schmollen war Cheasion ein kleiner Weltmeister.

„Ich will ihn aber jetzt“ schrie der Kleine und blickte nun zu Harry, da er bei Demian auf taube Ohren stieß und dieser so gar nicht auf sein schmollen einging.

„Tut mir leid aber Demian hat Recht, wir essen erst mal Pommes und den Salat und danach kannst du deine Muffins haben ... ja“ lächelnd hob Harry den kleinen auf seine Arme und ging die letzten Schritte zur Bank etwas schneller, wobei Cheasion ohne Unterlass nach seinen Muffins verlangte und die ganze Zeit über quengelte.

Durch die lange Autofahrt war Cheasion erschöpft und dies schlug sich in seinem Verhalten nieder, das wussten sowohl Harry als auch Demian nur Draco schien von dem quengeln des Kleinen genervt zu sein, denn sein Blick war mehr als deutlich.

„Ruhe ... zuerst wird gegessen und dann genascht“ nach Dracos gesprochenem Machtwort wurde der Kleine von einem Moment auf den anderen Still und blickte Harry mit großen grünen Augen bettelnd an.

Es fiel dem Gryffindor sehr schwer nicht einfach nachzugeben, denn schließlich war es wohl auch seine Schuld das der Kleine so zielstrebig nach seinen Muffins verlangte. Hilfesuchend blickte er zu Draco, welcher Harry mit einem Blick aufforderte sich neben ihn zu setzen.

Nachdem sich alle vier satt gegessen hatten, beschlossen sie einstimmig noch ein wenig am Spielplatz sitzen zu bleiben.

Während Demian mit seinem kleinen Bruder im Sandkasten und an anderen Geräten rumtollte, saß Harry dicht an Draco gekuschelt.

„Na komm schon Draco gib es doch endlich zu“ verlangte Harry kichernd von dem Blondem und legte seinen Kopf auf dessen Schulter. Gerade in diesem Moment fühlte sich der junge Gryffindor sehr wohl.

„Ich gebe gar nichts zu also hör auf mich ständig danach zu fragen“ durch die dauernde und vor allem sture Fragerei Harrys, war der Blonde ziemlich genervt und hätte ihm am liebsten den Mund gestopft. Das dieser nie ruhig sein konnte, wenn er ruhig sein sollte ...

„Ach Draco das ist doch nicht so schwer, sag einfach ja Harry du hattest Recht“

„Sag mal geht's noch“ fast schon schnaubend zerrte Draco den Schwarzhaarigen an sich und drückte ihm einen recht harschen, aber äußerst wirkungsvollen Kuss auf die Lippen.

Die anfänglich verklärt schimmernden, grünen Augen klärten sich nach und nach.

„Gib es zu“ und schon ging das alte Spielchen wieder los, genervt verdrehte Draco seine Augen das gab es doch alles nicht.

Harry hingegen war bester Laune, sein Lächeln schien auf seinem Gesicht festgewachsen zu sein.

„Na hör mal du hast nicht nur den Salat gegessen sondern auch Pommes wieso um alles in der Welt fällt es dir so schwer zuzugeben, das es dir geschmeckt hat????“ empörte sich der schwarzhäufige Gryffindor.

„Harry“ meinte Draco sanft, blickte ihm tief in die Augen „Halt bitte einfach deinen Mund“ mit einem Malfoy typischen Lächeln zog er Harry mit einem Ruck schwungvoll an sich.

Vor lauter Schreck konnte der Gryffindor sich nicht mal wehren und selbst wenn hätte er es bestimmt nicht getan.

„Das war gemein von dir“ beschwerte sich Harry bei Draco, kuschelte sich im gleichen Augenblick aber noch dichter an den Slytherin und strafte seine Worte Lügen.

Dazu sagte Draco gar nichts sondern genoss einfach den klaren Sternenhimmel und die vertraute Nähe zu seinem früheren Erzfeind Harry Potter.

Auch Harry war binnen weniger Augenblicke vollkommen ruhig geworden und beobachtete Demian und Cheasion beim Toben auf dem Spielplatz.

Ungefähr zu selben Zeit erwachte Severus Snape im Bett seines Zukünftigen. Verschlafen und auch ziemlich verwirrt blickte er sich planlos um.

„Na wieder wach????“ flüsterte ihm Tom ins Ohr, fast sofort lief dem Tränkemeister ein wohliger Schauer über den Rücken.

„Ich habe sehr gut geschlafen, es ist ja schon dunkel“ Leise aufseufzend schmiegte sich Severus wieder in die Arme des dunklen Lords und ließ sich von diesem noch ein wenig den Rücken streicheln.

„Du hast ja auch einige Stunden durchgeschlafen, aber du musst bald nach Hogwarts zurück. Am besten gleich nachdem du aufgestanden bist“ raunte ihm dieser zu.

„Hm, ja dann werde ich mich wohl fertig machen“ bedauernd verließ Severus das gemeinsame Bett und stellte sich unter die Dusche, wobei das warme Wasser seine Lebensgeister, nahezu vollständig, belebte.

Nach einer halben Stunde war Severus komplett fertig geduscht, angezogen und bereit sich über das Abendessen herzumachen, welches er mit einem hungrigen Blick anstarrte.

„Na los doch!!! Worauf wartest du????“ fragte Tom amüsiert lachend, als er sah wie Severus damit kämpfte sich nicht gleich auf das Essen zu stürzen, auch wenn sein Magen so fordernd knurrte.

Aber da Tom nicht die Absicht hatte mit zu essen war es ihm auch egal ob sein Gefährte auf ihn wartete oder nicht.

„Du kannst ruhig anfangen, es ist alles für dich“

Das ließ sich Severus nicht zweimal sagen, geradezu ausgehungert und mit einem sehr großen Appetit verspeiste er alles was auf dem Tisch stand. Angefangen von frischen

Brötchen bis zum Schokoladen – Kirsch Kuchen, ganz nebenbei bemerkt seine Leibspeise.

Woher Tom das wohl wieder wusste fragte sich der schwarzhaarige Tränkemeister als er sich das letzte Stück in den Mund schob und sich das zarte Gebäck auf der Zunge zergehen ließ.

Doch ein wenig skeptisch hatte Tom Severus beim Essen beobachtet, schon seltsam was für einen großen Appetit dieser an den Tag legte, nicht das es ihm was ausmachte, aber dieser hatte ja wirklich alles querdurch gegessen, so das bei einigen Essenskombinationen sogar Toms Magen sich verdrehte und in ihm leichte Übelkeit aufstieg.

„So wie es aussieht, hat es dir ja geschmeckt“ versuchte sich der dunkle Lord abzulenken.

„Ja, ich habe selten so großen Hunger gehabt, aber es war auch wirklich sehr lecker, vor allem der Kuchen, Ein Traum“ nuschelte Severus leicht verlegen und beeilte sich aufzustehen. Schließlich musste er noch ein paar Sachen einpacken, die er mit nach Hogwarts nehmen wollte. Zudem wollte er sich noch von Xian verabschieden und von Tom natürlich auch.

Darauf hin hatte der dunkle Lord nichts zu erwidern, sondern stand von seinem Tisch ebenfalls auf und ging auf Severus zu.

Dicht vor ihm blieb er stehen und blickte dem Kleineren tief in die Augen.

„Ich ... ich glaub ich sollte jetzt wirklich meine Sachen packen“ stotterte Severus verlegen, trat dabei von einem Fuß auf den anderen.

Dieses unbeholfene Verhalten amüsierte Tom um so mehr, allerdings war es nicht die richtige Zeit sich mit solchen Angelegenheiten zu befassen.

„Ja das solltest du“ noch ein letztes Mal streichelte er Severus Wange, danach drehte er sich auf dem Absatz um und ging mit großen weit ausholenden Schritten in sein Arbeitszimmer.

Verdattert blieb Severus noch ein paar Minuten einfach stehen, ohne sich von der Stelle zu rühren.

Fieberhaft fragte er sich was es war ihm fehlten die Worte zu beschreiben wie er sich in diesem Moment fühlte.

Irgendwie glücklich und total aufgeregt, aber auch sehr beunruhigt, ja sogar zum Teil verängstigt, was nur mit ihm los?????

So das ist also das zweite Kapitel das ich im Urlaub geschrieben hab *gg*

Und ich mach noch eine Ankündigung es wird nach diesem Kapitel nur noch zwei weitere Geben dann ist der erste Teil der Trilogie abgeschlossen!!!!